



## Medical Time-Out Protocol (NVV-Version)

Eine Verletzung – egal welcher Art – wünscht man nicht einmal seinem ärgsten Feind. Dennoch treiben wir nun mal Sport und gehen dabei das Risiko ein, uns verletzen zu können. Geschieht es doch, geht es darum, dass eine verletzte Person sofort medizinisch versorgt wird (so würde es sich ja jeder von uns wünschen). Deshalb möchten wir euch mit diesem „Protocol“ verdeutlichen, wie ihr im Falle einer Verletzung verfahren sollt.

### Grundsätzlich gilt

- verletzt sich ein Spieler während eines Spielzuges, ist dieser sofort abzurechnen
- egal, welcher der beiden Schiris die Verletzung mitbekommt, er unterbricht den Spielzug sofort durch seinen Pfiff
- kann der Spieler weiterspielen, wird der Spielzug anschließend wiederholt
- verletzt sich ein Spieler und der Spielzug wurde zeitgleich mit einem Pfiff beendet, ist die Wertung des Spielzugs mit zu übernehmen

### Versorgung des Spielers

- Der Spieler wird befragt, ob er eine „Medical Time-Out“ beantragen möchte.
- Verneint der Spieler die Frage, muss das Spiel **möglichst** gemäß den Regeln wieder aufgenommen werden; natürlich sollte man den Umständen entsprechend in einem solchen Falle die Situation immer etwas entspannter sehen.
- Bejaht der Spieler die Frage, sind folgende Fälle möglich:
  - Ist weder ein Physiotherapeut, noch ein Turnierarzt vorhanden, beginnen die fünf Minuten Wiederherstellungszeit sofort zu laufen (Beginn und Ende der Medical Time-Out müssen im Spielberichtsbogen sekundengenau unter „Bemerkungen“ mit Team-Nr. und Spieler-Nr. festgehalten werden).  
**Beispiel:**  
Zeile 1: „Beginn Medical Time-Out Team B, Spieler 2: 09:42'58“ (Std.:Min.'Sek.)  
Zeile 2: „Ende Medical Time-Out Team B, Spieler 2: 09:47'58“  
ggf. Zeile 3: „Team B, Spieler 2 ist nicht mehr spielfähig, Team B ist als unvollständig zu erklären“
  - Ist ein Physiotherapeut oder Turnierarzt vorhanden, muss dieser geholt werden; man schickt entweder seinen SR-Kollegen, den Schreiber oder jemanden, der gerade zuschaut, los. Dieser Zeitpunkt ist im Spielberichtsbogen festzuhalten. Erst wenn der Physio/Arzt auf dem Court eintrifft, wird der Beginn der Medical Time-Out eingetragen unter Angabe der Team-Nr. und der Spieler-Nr., das Ende wird entsprechend eingetragen.  
**Beispiel:**  
Zeile 1: „nach Physio/Arzt geschickt um 14:16'12“  
Zeile 2: „Beginn Medical Time-Out Team B, Spieler 2: 14:19'33“  
Zeile 3: „Ende Medical Time-Out Team B, Spieler 2: 14:24'33“  
ggf. Zeile 4: „Team B, Spieler 2 ist nicht mehr spielfähig, Team B ist als unvollständig zu erklären“
- Am Ende der Medical Time-Out entscheidet der Spieler jedoch selbst, ob er weiterspielen kann.
- Die Art der Verletzung ist nicht im Spielberichtsbogen festzuhalten, auch wenn der Physio/Arzt dies feststellen könnte.
- Jedem Spieler steht pro Spiel nur eine Medical Time-Out zur Verfügung; diese 5 Minuten lassen sich nicht auf mehrere Unterbrechungen aufteilen.

### Spielende

Spielt der Spieler nicht weiter, ist sein Team als unvollständig zu erklären und das gegnerische Team erhält die nötigen Punkte zum Spielgewinn hinzu.

Beispiel: Verletzung Team A, Spieler 2 in Satz 1 beim Spielstand 8:13. Am Ende der Medical Time-Out entscheidet der Spieler, dass er nicht mehr weiterspielt. Team B gewinnt das Spiel also mit 2:0, 15:8/15:0.